

# *Kassensoftware LaCash: Wie kann ich einen EPSON-Bondrunder über USB angeschlossen ist mit der LaCash Kassensoftware verwenden*

Die LaCash Kassensoftware unterstützt nur seriell (COM) oder parallel (LPT) angeschlossene Bondrunder. Wenn Sie keinen seriellen oder parallelen Anschluss an der Kasse oder dem PC zur Verfügung haben, können Sie ggfs. einen dieser Anschlüsse mit einer Schnittstellenkarte nachrüsten. Falls das nicht geht, lassen sich die meisten EPSON-Bondrunder auch via USB anschließen. Um diese USB-Drucker mit LaCash verwenden zu können, muss jedoch ein sogenannter **virtueller COM-Port** eingerichtet werden. Dadurch wird unter Windows eine serielle Schnittstelle "vorgegaukelt". EPSON stellt dazu den sogenannten **TM Virtual Port Driver** zur Verfügung:

[TM Virtual Port Driver Version 5.00aE \(3.36 MByte\)](#)  
[USB-Treiber für COM-Emulation \(virtuelle serielle RS232-Schnittstelle\)](#)

Unterstützte EPSON-Bondrunder:

- TM-T20/70/88/88II/88III/88IV/88V/90
- TM-U200/210/220/230/325/590/675
- TM-C100
- TM-H5000/5000II/6000/6000II/6000III
- TM-J2000/2100/7000/7100/7500/7600/8000/9000/9100
- TM-L90

Unterstützte EPSON-Kundendisplays:

- DM-D110 (außer USB-Modell)/210/500

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 2000 SP4 Professional
- Windows XP SP3 (32bit) Professional
- Windows 7 (32bit/ 64bit) Professional/Ultimate/Enterprise
- Windows Vista SP2 (32bit/ 64bit) Business/Ultimate/Enterprise
- Windows Server 2003 R2 SP2 (32bit) Standard/Enterprise
- Windows Server 2008 SP2 (32bit/ 64bit) Standard/Enterprise
- Windows Server 2008 R2 Standard/Enterprise

Dieser Treiber ist ein sogenannter Seriell/Parallel-USB-Konvertierer, der einen USB-angeschlossenen EPSON-Bondrunder oder EPSON-Kundendisplay über eine virtuelle COM- oder LPT-Schnittstelle softwareseitig im Betriebssystem zur Verfügung stellt.

*Eindeutige ID: #1100*

*Verfasser des Artikels: Sascha Bömken*

*Letzte Änderung des Artikels: 2010-11-23 15:11*